

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 15.

Mittwoch, den 24. August

1898.

Das Geburtsfest Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich betreffend.

An den Hochwürdigen Klerus und die Gläubigen der Erzdiöcese Freiburg badischen Theils:

Nr. 8142. Da in diesem Jahre das hohe Geburtsfest Sr. Königl. Hoheit des Durchlauchtigsten Großherzogs Friedrich auf einen Freitag fällt, so werden hiermit diejenigen, welche an den üblichen Festtagen Theil nehmen, vom Abstinenzgebote dispensirt.

Freiburg i. B., den 25. August 1898.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat.

### Pf ründebezeugungen.

Seine Königl. Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Hochwürdigsten Erzbischöflichen Kapitelsvikariate in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Sidor Kaiser in Herrschried auf die Pfarrei Zell a. S., Dekanats Offenburg, designirt und hat derselbe am 28. Juli l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Bischöflichen Gnaden, der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Unteribach, Dekanats Waldshut, dem bisherigen dortigen Pfarrverweser Albert Bertche verliehen und hat derselbe am 9. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Kronau, Dekanats St. Leon, dem bisherigen Pfarrer Andreas Bosh von Dörlesberg verliehen und hat derselbe am 17. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von dem Hochgeborenen Herrn Grafen Wilhelm Douglas auf die Pfarrei Stetten a. f. M. präsentirten bisherigen Pfarrverweser Josef Wolter von Allmannsdorf wurde am 17. August l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Mähringen, Dekanats Geislingen, dem bisherigen Pfarrer Karl Seeger in Reithauslach verliehen und hat derselbe am 18. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Waldau, Dekanats Breisach, dem bisherigen Pfarrer Leo Bigott in Buchholz verliehen und hat derselbe den 18. August l. Mts. die canonische Institution erhalten.

### Resignation.

Seine Bischöflichen Gnaden, der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser Weibbischof Dr. Friedrich Justus Anecht haben die Resignation des Pfarrers August Heimlich auf die Pfarrei Bremgarten cum reservatione pensionis unter dem 11. August d. J. angenommen.

---

### Ernennungen.

Seine Bischöflichen Gnaden, der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser Weibbischof Dr. Friedrich Justus Anecht haben im Einverständnisse mit der Großherzoglichen Staatsregierung mit Signatur vom 25. April l. J. den Revisor

Josef Heizmann

beim Kathol. Oberstiftungsrath zum Stiftungsverwalter und Vorstand der Kathol. Stiftungsverwaltung in Oberkirch, mit Signatur vom 4. August l. J. die Revidenten

Stephan Albert — Hermann Hecke — Adolf Sickingen

beim Kathol. Oberstiftungsrath zu Revisoren bei derselben Behörde ernannt.

---

### Anstellung der Neupriester.

Baier Ludwig von Obriheim als Vikar nach Ettlingen.  
Barthelme Karl von Schiltach als Vikar nach Grafenhausen, Dekanats Stühlingen.  
Bosch Karl von Walbertsweiler als Hausgeistlicher nach Haus Nazareth in Sigmaringen.  
Braun Johann von Leibertingen als Vikar nach Schonach.  
Brutscher Paul von Ueberlingen a. N. als Vikar nach Hohenthengen.  
Buchmann Josef von Malsch bei Ettlingen als Vikar nach Hundheim.  
Burkart Eduard von Sigmaringen als Vikar nach Hechingen.  
Dummel Eduard von Beuren a. d. N. als Vikar nach Sigmaringen.  
Dupps Emil von Ruhbach als Vikar nach Ddenheim.  
Ehrler Josef Adolf von Mittelschefflenz als Vikar nach Waldhof.  
Forster Simon von Steißlingen als Vikar nach Niedern.  
Frank Hermann von Bretten als Vikar nach Erzingen.  
Fröhlich Franz Josef von Karlsruhe als Vikar nach Neckarhausen.  
Graf August von Iznang als Vikar nach Hechingen.  
Haberhorn Lorenz von Dittmar als Vikar nach Kappelrodeck.  
Heimgartner Chriak von Mühlhausen als Vikar nach Durmersheim.  
Herfert Wilhelm von Schlossau als Vikar nach Weisenbach.  
Hochstuhl Franz Sales von Neutweier als Vikar nach Meersburg.  
Huber August von Hornberg (Herriehried) als Vikar nach Ueberlingen a. S.  
Huber Peter von Dedsbach, Pf. Oberkirch, als Vikar nach Waldkirch, Dekanats Waldshut.  
Hummel Josef von Schweighausen als Vikar nach Seefeldern.  
Kalt August von Rippenheim als Vikar nach Mundelfingen.  
Karcher Arthur Albert von Karlsruhe als Vikar nach Eendingen.  
Kaspar Gustav von Unterharmersbach als Vikar nach Jchenheim.  
Koch Aloys von Ueberlingen a. N. als Vikar nach St. Märgen.  
Kraft Ignaz von Reichenbach als Vikar nach Ulm b. D.  
Langenstein Edmund von Straßberg als Vikar nach Klosterwald.  
Lossen Richard von Heidelberg als Vikar nach Weinheim.  
Meid Karl Friedrich von Karlsruhe als Vikar nach Bühl, Dekanats Ottersweier.  
Nitz Josef von Freiburg als Vikar nach Neustadt.  
Orfinger Engelbert von Eigeltingen als Vikar nach Münchweier.

Roggenbach Josef von Radolfzell als Vikar nach Rust.  
Reist Hermann von Ringsheim, als Vikar nach St. Trudpert.  
Riffel Heinrich von Karlsdorf als Vikar nach Steinbach, Dekanats Ottersweier.  
Sackmann Franz Josef von Ottersweier als Vikar nach Burchach.  
Saier Josef von Kirchzarten als Vikar nach Rastatt.  
Sauer Josef von Unzhurst als geistlicher Lehrer nach Sasbach.  
Saur Josef Ludwig von Höpfingen als Vikar nach Hambrücken.  
Saurer Leo von Beringendorf als Vikar nach Sigmaringen.  
Schmitt Jakob von Schönfeld als Vikar nach Mörsch.  
Schwent Alfred von Haigerloch als Vikar nach Kirchzarten.  
Siebold August von Todtnau als Vikar nach Burladingen.  
Steppe Megid von Bufenbach als Vikar nach Niederschopfheim.  
Straub Friedrich Wilhelm von Untereggingen, Pf. Degernau, als Vikar nach Oberharmersbach.  
Straub Leo von Linach, Pfarrei Schönenbach, als Vikar nach Schliengen.  
Stuber Eduard von Oberweier, Dekanats Lahr, als Vikar nach Görwihl.  
Volk Anton von Bregingen als Vikar nach Rauenberg, Dekanats St. Leon.  
Walf Max von Ebringen als Vikar nach Hochjal.  
Weiler Hugo von Hilpertsau, Pfarrei Gernsbach, als Vikar nach Marlen.  
Wermes Bernard Hermann von Mütenbrock als Vikar nach Königheim.  
Winterhalder Martin von Hubertshofen als Vikar nach Lottstetten.  
Zipf Georg Andreas von Rügbrunn als Vikar nach Petersthal.  
Zobel Hermann von Fützen als Vikar nach Schönau i. W.

---

#### Sterbefälle.

Den 3. Mai: Martin Kempf, freireisignirter Pfarrer von Röllingen, † in Röllingen.  
„ 16. August: Otto Gaißer, Hausgeistlicher auf dem Schafberge bei Baden-Baden.

R. I. P.

---

#### Organistendienst-Bezeugungen.

Als Organisten wurden von dem Erzbischöflichen Kapitelsvikariat bestätigt:

Den 29. Juli: Hauptlehrer Karl Ruh als Organist an der Pfarrkirche zu Radolfzell.  
„ 30. „ Die Hauptlehrer Gustav Münch, Kilian Eckert und Nikolaus Freitag als Organisten und Chorregenten  
an der Pfarrkirche zu Buchen.  
„ 30. „ Anton Fehringler als Organist an der St. Annakirche in Heidelberg.

---

#### Mesnerdienst-Bezeugungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Kapitelsvikariat bestätigt:

Den 28. Juli: Richard Kroß als Mesner an der Pfarrkirche zu Eichtersheim.  
„ 30. „ Konrad Sick als Mesner an der St. Annakirche in Heidelberg.

**Advents-Kollekte 1897**  
mit Nachträgen v. J. 1896.  
(Vom 1. Februar 1897/1898.)  
(Schluß.)

**Dekanat Stokach:** Bodmann 15 *M.*; Bonndorf 3 *M.* 76 *S.*; Espasingen 9 *M.*; Gallmannsweil 2 *M.*; Heudorf 2 *M.* 25 *S.*; Hoppetenzell 5 *M.* 70 *S.*; Liggeringen 5 *M.*; Liptingen 8 *M.*; Malspüren 4 *M.*; Mainwangen 3 *M.* 20 *S.*; Möggingen 2 *M.* 72 *S.*; Mühlingen 3 *M.* u. 3 *M.* v. Hrn. Dekan Otter; Kesselwangen 4 *M.*; Raithaslach 8 *M.*; Kor-genwies 1 *M.* 60 *S.* u. 6 *M.* von Herrn Pfarrer S. D.; Sipplingen 8 *M.* 10 *S.*; Stahringen 3 *M.*; Wahlwies 5 *M.* 60 *S.*; Winterpüren 4 *M.*

**Dekanat Stühlingen:** Altglashütten 18 *M.* und 6 *M.* 12 *S.* von K. in Titisee; Bettmaringen 9 *M.*; Bonndorf 9 *M.* 35 *S.*; Dillendorf 5 *M.* 50 *S.*; Gwattingen 2 *M.*; Münchingen 1 *M.* 20 *S.*; Fützen 8 *M.*; Grafenhausen 14 *M.* 30 *S.* und 21 *M.*; Gündelwangen 2 *M.* 50 *S.*; Rappel 10 *M.*; Lembach 3 *M.*; Lenzkirch 13 *M.* 50 *S.* u. 8 *M.*; Niedern 6 *M.* 03 *S.*; Saig 10 *M.* 51 *S.*; Schluchsee 7 *M.* 26 *S.*; Schwaningen 1 *M.*; Stühlingen mit Eberfingen 9 *M.* 06 *S.*; Untermettingen 6 *M.*; Weizen 4 *M.* 05 *S.*

**Dekanat Triberg:** Dauchingen 7 *M.* 17 *S.*; Fischbach 6 *M.* 20 *S.*; Furtwangen 13 *M.*; Gremmelsbach 1 *M.* 50 *S.*; Gütenbach 25 *M.*; Hausach 7 *M.* 60 *S.*; Neuhäusen 3 *M.* 56 *M.* u. Oberejschach 5 *M.* 55 *S.*; Neufirch 5 *M.* u. 10 *M.*; Niederejschach 13 *M.* 41 *S.*; Rußbach 4 *M.* 50 *S.*; Rippoldsau 25 *M.*; Rohrbach 4 *M.* 53 *S.*; St. Georgen 7 *M.* 07 *S.*; St. Roman 8 *M.* 40 *S.*; Schapbach 10 *M.* 05 *S.*; Schentenzell 9 *M.* 75 *S.*; Schönwald 30 *M.*; Schonach 24 *M.* 23 *S.*; Temnenbronn 16 *M.*; Weilersbach 9 *M.* 27 *S.*; Wittichen 4 *M.*; Wolfach 40 *M.* u. 16 *M.* 37 *S.*

**Dekanat Willingen:** Aafen 7 *M.*; Achdorf u. Eschach 2 *M.* 40 *S.*; Bachheim 2 *M.* 30 *S.*; Blumberg 6 *M.* 23 *S.*; Bräunlingen 16 *M.*; Bubenbach 19 *M.* 66 *S.*; Döggingen 95 *S.*; Donaueschingen 22 *M.* 50 *S.*; Dürnheim 6 *M.*; Eschach 95 *S.*; Friedenweiler 11 *M.*; Fürstenberg 5 *M.*; Göschweiler 10 *M.*; Grüningen 3 *M.*; Hammereisenbach 3 *M.* 80 *S.*; Hausen v. W. 3 *M.* 50 *S.*; Heidenhofen 1 *M.* 20 *S.*; Hondingen 4 *M.*; Hubertshofen 3 *M.* 35 *S.*; Hüfingen 10 *M.* 90 *S.*; Kirchdorf 18 *M.* 03 *S.*; Löffingen 5 *M.*; Mundelfingen 10 *M.*; Neustadt 25 *M.*; Pfaffenweiler 2 *M.* 09 *S.*; Pföhren 6 *M.*; Reisklingen 6 *M.*; Riedböhringen

6 *M.*; Rötthenbach 10 *M.* u. 10 *M.*; Schönenbach 20 *M.*; Sumpfhöhen 8 *M.*; Thannheim 17 *M.* 70 *S.*; Unadingen 12 *M.*; Unterkirnach 10 *M.*; Urach m. Schollach 16 *M.*; Willingen 15 *M.*; Wöhrenbach 24 *M.* 72 *S.* u. von der † Katharina Duffner 171 *M.* 43 *S.*; Wolterdingen 7 *M.*

**Dekanat Waibstadt:** Aglasterhausen 5 *M.*; Balzfeld 4 *M.*; Barga 1 *M.* 30 *S.*; Dielheim 30 *M.*; Elsenz 7 *M.*; Grombach 16 *M.*; Haßmersheim 5 *M.* 75 *S.*; Heinsheim 1 *M.* 80 *S.*; Hilsbach 9 *M.* 40 *S.*; Mauer 8 *M.* 40 *S.*; Mühlhausen 8 *M.*; Neunkirchen 9 *M.*; Obergimpern 46 *M.* 60 *S.* u. 5 *M.*; Richen 2 *M.* 85 *S.*; Rothenberg 6 *M.* 16 *S.*; Schluchtern 3 *M.*; Siegelbach 6 *M.*; Einsheim 16 *M.*; Spechbach 7 *M.* u. 7 *M.*; Steinsfurt 9 *M.* und 11 *M.*; Waibstadt 18 *M.* 53 *S.*; Zuzenhausen 8 *M.*

**Dekanat Waldshut:** Nichen 4 *M.*; Berau 3 *M.*; Bernau 8 *M.* 07 *S.*; Birkdorf 3 *M.* 50 *S.*; Brenden 1 *M.* 59 *S.*, v. Hrn. Pfr. 3 *M.*; Dogern 30 *M.*; Gbrühl 1 *M.*; Hänner 10 *M.*; Hierbach 7 *M.* 50 *S.*; Hochal 29 *M.*; Höchenschwand 4 *M.*; Luttingen 7 *M.* 50 *S.*; Menzenschwand 5 *M.*; Niederwasser 11 *M.* 39 *S.* u. 70 *S.*; Nöggenchwihl 2 *M.* 91 *S.*; St. Blasien 3 *M.* 65 *S.*; Schlageten 11 *M.* 70 *S.*; Unteralfpen 18 *M.* 89 *S.*; Unteribach 4 *M.* 38 *S.*; Urberg 4 *M.* 10 *S.*; Waldkirch 10 *M.* u. 6 *M.*; Waldshut 40 *M.*; Weilheim 7 *M.*

**Dekanat Waldbürn:** Altheim 17 *M.* 40 *S.*; Hainstadt 8 *M.*; Hettingen 3 *M.* 50 *S.*; Hollerbach 4 *M.* 10 *S.*; Limbach 8 *M.*; Mudau 6 *M.* 25 *S.*; Schlierstadt 7 *M.* 40 *S.*; Schloßau 4 *M.* 22 *S.*; Steinbach 14 *M.*

**Dekanat Weinheim:** Dossenheim 16 *M.*; Feudenheim 5 *M.* 38 *S.*; Handshuchsheim 8 *M.* 10 *S.*; Heddesheim 10 *M.*; Heiligkreuzsteinach 8 *M.* 50 *S.*; Hemsbach 15 *M.*; Käferthal 3 *M.*; Ladenburg 20 *M.*; Leutershausen 10 *M.* 88 *S.*; Schönau 3 *M.* 48 *S.*; Schriesheim 5 *M.* 42 *S.*; Weinheim 19 *M.* 10 *S.*

**Dekanat Wiesenthal:** Eischel 5 *M.*; Herthen 7 *M.*; Inzlingen 5 *M.*; Istein 15 *M.*; Kleinlaufenburg 22 *M.* 65 *S.*; Lörrach 31 *M.* 40 *S.*; Minseln 2 *M.*; Rickenbach 7 *M.* 17 *S.*; Schönau 45 *M.* 43 *S.*; Wieden 5 *M.*; Zell i. W. 30 *M.* 31 *S.*

Anmerkung. Die nach dem 1. Februar d. J. eingekamten Beiträge, welche in gegenwärtige Veröffentlichung nicht mehr aufgenommen werden konnten, werden nächstes Jahr bekannt gemacht.

Freiburg, den 1. Februar 1898.

Erzbischöfliche Kanzlei.